

MEDICAL TRIBUN

40. Jahrgang/Nr. 46 · D 2832 · 18. November 2005

Von Ärzten t



Fixateur besiegt Dupuytren

Mit dem Fingerdehner kann ein Musiker sogar wieder Kontrabass spielen. 52



Neuer EBM müllt Hausärzte zu

MT-Kolumnist Dr. Michael Drews präsentiert seine Idee zum Papierstopp. 48

Reanir – ja od

Keine Sch Patienter mitentsch

Toxoplasmose in der Mettwurst

BERLIN – Tartar, Teewurst und Mett sind womöglich Infektionsquelle für Toxoplasmose. Salzen, würzen und kurz reifen lassen reicht nicht, um die Erreger abzutöten. Rohes Schinken und Salami, die luftgetrocknet, kalt- oder feuchtgeräuchert wurden, sind dagegen ungefährlich, so eine Stellungnahme des Bundesinstituts für Risikobewertung. Infizierte Fleisch- und Wurstwaren gefährden vor allem Kinder im Mutterleib und immungeschwächte Personen. Neben rohem Fleisch geht vor allem von Katzenkot Ansteckungsgefahr aus.

Künftige Bundesregierung will bei PKV 5000 Euro weniger Gewinn pro Praxis

Die Große Koalition will den Ärzten noch vor der geplanten „großen Gesundheitsreform“ 2007 mehrere Hundert Mio. Euro an Privathonoraren aus der Tasche ziehen. So steht es

in der Koalitionsvereinbarung: Für Beamte, Richter und Politiker samt Angehörigen sowie Pensionäre soll der GOÄ-Satz aufs 1,7-Fache begrenzt werden. Das kostet jeden Ver-

tragsarzt im Schnitt um die 5000 Euro jährlich an Gewinn. Kein Wunder, dass die Protestbereitschaft in den Praxen steigt. Dem Aufruf der Freien Ärzteschaft und anderer Verbände zu Praxisschließung und Demo vor dem Kölner Dom folgten Tausende Ärzte